

Geplante Veranstaltungen

Bauen in der alten Stadt

Lüneburg, Industrie- und Handelskammer, Am Sande 1, 13.-15. September 1996. Anmeldung: *Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft Die alte Stadt*, Postfach 269, 73726 Esslingen am Neckar; Tel. 0711/3512-3242

Wiederaufgebaute und neugebaute Architektur der 1950er Jahre – Tendenzen ihrer »Anpassung« an unsere Gegenwart

Jahrestagung des »Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e. V.« vom 24.-28. September in Köln.

Thema ist der heutige Umgang mit Bauwerken der 1950er Jahre, allerdings nicht nur mit den Neubauten dieses Zeitraums, sondern auch mit Baudenkmalen älterer Epochen, die im Zweiten Weltkrieg zerstört waren und wiederaufgebaut worden sind; schließlich handelt es sich bei ihnen im Ergebnis oft mehr um Bauten der 1950er Jahre als um solche ihrer vermeintlich ursprünglichen Entstehungszeit. Auskunft: Prof. Dr. Achim Hubel (1. Vors. des Arbeitskreises), *Aufbaustudium Denkmalpflege, Universität Bamberg, An der Universität 2, 96045 Bamberg*, Tel. 0951/8632402; Fax 0951/8632403

Intermedialität

Studentischer Workshop, 30.9.-5.10.96, geplant vom FB Kunst- und Medienwissenschaft der Universität Konstanz. Informationen: Stud. Workshop »Intermedialität«, Uni Konstanz, Postfach 5560-D173, 78434 Konstanz, Tel.: 07531/88-4010, Fax: 07531/88-3897, e-mail: stud.workshop@uni-konstanz.de

Konservierung und Restaurierung am Beispiel Thüringer Schlösser und Burgen

Schmalkalden, Schloß Wilhelmsburg, 31.10.-1.11.1996. Anmeldung zu diesem Symposium

bis 1.10.1996 bei der *Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten*, Postfach 142, 07393 Rudolstadt; Tel. 03672-447-0, Fax 03672-447-119

Die andere Hälfte der Kunst. Eine Standortbestimmung von Kunsthandwerk, Kunstgewerbe und Gebrauchskunst

Das im Dezemberheft 1995, S. 643, angekündigte Symposium findet am 14.-16. Oktober 1996 im Hamburger Warburg-Haus statt. Neben den Referaten soll ein »Forum Aktuelle Forschungen« Gelegenheit bieten, laufende oder erst kürzlich abgeschlossene Arbeiten durch Abstracts und Kurzreferate vorzustellen. Wegen der begrenzten Räumlichkeiten ist schriftliche Anmeldung notwendig an *Frau Dr. Margarete Jarchow*, Postfach 550547, 22565 Hamburg, Telefax 040-869038, e-mail 731372065@compuserve.com.

Malerei und Skulptur des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit in Norddeutschland. Künstlerischer Austausch im Kulturraum zwischen Nordsee und Baltikum

Internat. Kolloquium in Hildesheim (Joseph-Godehard-Haus, Hückedahl 12), 16.-19. Oktober 1996, wiss. Vorbereitung: Prof. Dr. Hartmut Krohm (Skulpturensammlung, Staatl. Museen zu Berlin) und Prof. Dr. Uwe Albrecht (Kunsthistorisches Institut der Universität Kiel). Interessierte können ohne vorherige Anmeldung teilnehmen. Zimmervermittlung: Verkehrsamt, Am Ratsbauhof 1C, 31134 Hildesheim, Tel. 05121/168950.

Tagungsbüro: *Irmgard Klaproth, Dom- und Diözesanmuseum, Domhof 4, 31134 Hildesheim*, Tel. 05121/168950

Krieg und Frieden in Europa

Internat. Kongreß im Jubiläumsjahr des Friedensschlusses von Münster und Osnabrück vom 25. bis 31. Oktober 1998 an der Universität Osnabrück, ausgerichtet durch das Interdisziplinäre Institut für Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit der Universität Osnabrück.

Ziel des Kongresses ist die umfassende, europäisch dimensionierte, kritische und also aktualitätsbezogene Vergegenwärtigung der europäischen Friedensvorstellungen bis in die Gegenwart unter besonderer Akzentuierung der Frühen Neuzeit. Thematische Schwerpunkte: Staatsbildung und gesellschaftliche Differenzierung, Kultur und Zivilisation, Religion und Konfession, Geschlechter, Natur, Europa und seine Grenzen – innen und außen. Hinzutreten soll ein aktueller round table zum Thema: Der Friede im 21. Jahrhundert. Dem Veranstalter ist an einer offenen Vorbereitung gelegen. Wissenschaft-

lerinnen und Wissenschaftler verschiedenster Disziplinen sind eingeladen, ihre Vorstellung zur Ausgestaltung des Kongresses ebenso wie ihre Vorschläge zu Vortragsthemen mitzuteilen und das Gespräch mit den Mitgliedern des Instituts rechtzeitig aufzunehmen.

Bitte richten Sie Ihre Zusschriften an: *Interdisziplinäres Institut für Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit, 350 Jahre Westfälischer Frieden, Frau Ute Széll M.A., Neuer Graben 19/21, 49069 Osnabrück*

Viaggio di Toscana

Das Kunsthistorische Institut in Florenz (Via G. Giusti 44, I-50121 Firenze, Tel. 0039-55/249111, Fax 0039-55/2479663) organisiert am 28. und 29. November 1996 in Zusammenarbeit mit dem Gabinetto Vieusseux in Florenz einen interdisziplinären Kongreß zum Thema: Viaggio di Toscana. I luoghi e le parole (Settecento e Ottocento).

Ausstellungskalender

Der Ausstellungskalender erfaßt die Ausstellungen während ihrer gesamten Laufzeit. Wenn der Veranstalter das Erscheinen eines Ausstellungskatalogs mitteilt, ist dem Titel das Zeichen (K) beigegeben.

Aachen. Ludwig Forum. -20.10.: Neuerwerbungen aus China.

Suermondt-Ludwig-Museum. -8.9.: *Ritzi Jacobi*. Textil/Skulptur (K).

Aarau (CH). Aargauer Kunsthaus. -8.9.: *Robert Müller*. Skulpturen, Zeichnungen, Graphik (Monographie). 28.9.-17.11.: *Carmen Perrin*.

Benediktinerstift **Admont**. -31.10.: *Josef Stammel (1695-1765)*. Barockbildhauer; *Faszination in Seide, Gold & Silber*. Admonter Stickatelier des Frater Benno Haan (1631-1720).

Ahlen. Kunst-Museum. 25.8.-20.10.: *François Perrodin*. Zeichnungen, Skulpturen, Wandobjekte (K).

Albstadt. Städt. Galerie. -1.9.: *Rudolf Schoofs*. Zeichnungen 1994-1996; *Zwischen den Kriegen*. 90 Zeichnungen von Otto Dix und seinen Zeitgenossen 1919-1933. 15.9.-10.11.: *Der japanische Blick*. Japonismus als Formfaktor der Moderne (K).

Altenburg. Lindenau-Museum. 25.8.-6.10.: *Faust*. Annäherungen an einen Mythos (K).

Amsterdam (NL). Rijksmuseum. -27.10.: *The Great American Watercolour* (K). 21.9.-12.1.97 *Jan Steen* (K).

Stedelijk. -25.8.: Gerrit Komrij's choice.

Van Gogh Museum. -15.9.: *Vincent van Gogh. Die Zeichnungen des Van Gogh Museums*. Teil 1: Das frühe Werk 1880-1883. -17.11.: *The Colour of*